



envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Telefon:
0180 2 040506

(6 Cent/Anruf aus dem Festnetz
der Deutschen Telekom AG)

Internet:
www.enviaM/schlauer-umziehen.de



**Schlauer umziehen mit dem
enviaM Umzugsservice.**



Inhalt

Schlauer umziehen geht ganz einfach...	1
4-6 Wochen vor dem Umzug.	2
2-3 Wochen vor dem Umzug.	6
1 Woche vor dem Umzug.	7
1-2 Tage vor dem Umzug.	11
Der Umzugstag.	12
Nach dem Umzug.	13
Ihre Checkliste für den Umzug.	15
Sparen mit der enviaM CARD	16
Ummeldekarte	19

Schlauer umziehen geht ganz einfach ...

Umziehen ist jetzt ganz einfach mit dem Umzugs-service von **enviaM**. Ob in dieser Broschüre oder auf unseren Internetseiten – wir haben jede Menge nützliche Tipps für Sie.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie chronologisch geordnet hilfreiche Hinweise für die Planung Ihres Umzugs. Darüber hinaus verraten wir Ihnen, wo Sie mit Ihrer **enviaM** CARD anlässlich Ihres Umzugs sparen können. Selbstverständlich finden Sie hier auch eine Ummeldekarte und erhalten die Möglichkeit die **enviaM** CARD zu beantragen, falls Sie diese noch nicht besitzen sollten.

Auf unseren Internetseiten www.enviaM.de/schlauer-umziehen haben wir für Sie noch viele weiterreichende Informationen rund um das Thema Umzug zusammengestellt. Egal, ob Sie Tipps zur Renovierung, Einrichtung, Entsorgung oder wichtige Adressen und Ansprechpartner benötigen – der Umzugs-service von **enviaM** hilft Ihnen sicher.

Wir wünschen Ihnen einen stressfreien Umzug!

Ihre

envia Mitteldeutsche Energie AG

4-6 Wochen vor dem Umzug.

Alten Mietvertrag durchlesen

Lesen Sie in Ihrem Mietvertrag genau durch, welche Schönheitsreparaturen Sie in Ihrer alten Wohnung durchführen müssen. Vereinbaren Sie mit dem Vermieter einen Übergabetermin und klären Sie das Ablesen der Zählerstände.

Mitgliedschaften kündigen

Kündigen Sie ggf. alle Mitgliedschaften bei Vereinen, Verbänden etc. wenn Sie in eine andere Stadt ziehen.

Bildungseinrichtungen kontaktieren

Klären Sie vor dem Umzug ab, ob Ihr Kind in der alten Einrichtung bleiben kann. Nehmen Sie bei einem Wohnortwechsel rechtzeitig Kontakt mit den zuständigen Stellen im neuen Heimatort auf.

Ungenutzte Sachen entrümpeln

Überlegen Sie genau, mit welchen Dingen Sie tatsächlich umziehen wollen. Entrümpeln Sie Ihren Keller, werfen Sie unnütze Sachen lieber weg oder verschenken Sie diese. Überlegen Sie, ob Sie Ihre Küche vielleicht an Ihren Nachmieter verkaufen können. Wenn Sie Dinge verkaufen wollen, nutzen Sie den Kleinanzeigenteil der regionalen Tageszeitungen.

Für alle Fragen rund um die Entsorgung kontaktieren Sie Ihr regionales oder kommunales Entsorgungsunternehmen. Bei der Suche danach helfen Ihnen die „Gelben Seiten“.

Umzugsservice beauftragen

Wenn Sie sich entschlossen haben, einen professionellen Umzugsservice zu beauftragen, finden Sie nachfolgend einige Tipps, um die richtige Entscheidung bei der Auswahl der Umzugsfirma zu treffen.

Brauchen Sie neue Möbel?

Bei **Küchen Meinel** können Sie richtig sparen: Bei Vorlage der **enviaM CARD** erhalten Sie 35 Prozent Rabatt auf geplante Einbauküchen und 10 Prozent Rabatt auf Wohnraummöbel (ausgenommen sind Werbe- und Aktionsware sowie Doppelrabattierungen).

Kontakt:

Küchen Meinel
Adorfer Strasse 41, 08258 Markneukirchen
Telefon: 037422 5670, www.kuechen-meinel.de

Benötigen Sie Hilfe beim Umzug?

Beim Umzug mit der **Spedition Zurek** erhalten Sie 10 Prozent Ermäßigung auf folgende Leistungen:

- Bereitstellung von Umzugskartons inkl. Verpackung
- Demontage, Transport und Montage der Möbel
- Entsorgung der Restmöbel
- besenreine Übergabe

Kontakt:

Spedition Zurek, Stöhrerstr. 13, 04347 Leipzig
Tel. 0341 244670, www.spedition-zurek.de



Der **UTS Umzugstransportservice** hat für Sie zwei Pakete geschnürt:

- Umzugspaket 1: Fahrer und LKW kosten pro Stunde 33,00 Euro. LKW, Fahrer und Außenaufzug mit Bediener kosten pro Stunde 61,00 Euro.
- Umzugspaket 2: kostenloses unverbindliches Angebot entsprechend dem Auftragsvolumen sowie kostenlose Grundausstattung an Verpackungsmaterialien (20 Kartons, 2 Kleiderkartons und 15 m² Luftpolsterfolie)

Kontakt:

UTS Umzugstransportservice M. Wenzel GmbH, Gartenek 1, 03044 Cottbus
Tel. 035603 1600, www.uts-wenzel.de

Bei einem Umzug mit der **W. Winter Logistik GmbH** erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf alle Umzugsdienstleistungen nach der jeweils gültigen Preisliste (ausgenommen sind Küchenmontagen, Kunst- und Antiquitätentransporte sowie Transportversicherungen).

Kontakt:

W. Winter Logistik GmbH, Gartenstraße 11 (Gewerbegebiet), 08064 Zwickau
Tel. 03760 78760, www.wwinter.de



4-6 Wochen vor dem Umzug.

Tipps zur Auswahl des Umzugservices

1. Kostenkalkulation

Bei Stadtumzügen wird in der Regel für Handwerker und Möbelwagen ein Festpreis pro Stunde bzw. Tag berechnet. Dabei spielt es keine Rolle was der Arbeiter bei Ihnen macht. Seien Sie skeptisch, wenn ein Spediteur versucht, Montage und Packstunden separat zu berechnen! Bei Fernumzügen wird meist nach Möbelwagenmetern oder nach transparenter Differenzierung der einzelnen Arbeiten abgerechnet. Wenn Sie mehrere Angebote einholen, gehen Sie davon aus, dass sich die Unterschiede in einem Rahmen von 10 Prozent bewegen werden. Da alle Unternehmen ähnlich kalkulieren, sollten Sie Angebote, die weit darunter liegen, genau prüfen!

2. Auftragsvergabe

Bestehen Sie darauf, dass die Firma, mit der Sie den Vertrag abschliessen, auch die tatsächliche Umzugsfirma ist. Lassen Sie sich nicht auf Firmen ein, die Umzüge lediglich vermitteln bzw. Subunternehmen beauftragen. Insbesondere bei negativem Verlauf des Umzuges können Sie sich sonst sicher sein, dass der „Schwarze Peter“ zwischen den einzelnen Firmen hin- und hergeschoben wird.

3. Umzugsfahrzeug anmieten

Falls Sie den Umzug selbst durchführen möchten, sollten Sie das entsprechende Transportfahrzeug möglichst früh anmieten, da die Auswahl insbesondere Mitte und Ende des Monats schnell kleiner wird. Darüber hinaus sollten Sie folgendes beachten: Bei Stadtumzügen reicht meist ein großer Transporter, da es oft unproblematisch ist, den Umzug in mehreren Etappen durchzuführen.

4-6 Wochen vor dem Umzug.

Bei Fernumzügen sollten Sie sich für einen LKW bis 7,5 Tonnen entscheiden. Viele dieser LKWs sind mit einem sogenannten „Möbelkoffer“ ausgestattet und somit für Umzüge bestens geeignet.

WICHTIG: Wenn der LKW eine Hebebühne besitzen sollte, müssen Sie sich mit dem Problem der Zuladung auseinandersetzen. Die Hebebühne verringert die Zuladung um ca. eine Tonne!

Brauchen Sie ein Umzugsauto?

Bei der **Autovermietung Schefter** erhalten Karteninhaber einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf den errechneten Mietpreis.

Kontakt:

Schefter Autovermietung, Eberbeschenweg 23, 03149 Forst
Tel. 0180 5 678822 (12 Cent/Min.), www.schefterautovermietung.de

Die **F.R. Autovermietung** gewährt Ihnen 10 Prozent Rabatt auf die Anmietung von Transportern und LKWs.

Kontakt:

F.R. Autovermietung, Karlstr. 19, 06406 Bernburg
Tel. 0180 5 000789 (12 Cent/Min.), www.fr-autovermietung.de

Bei der **EUROPCAR Autovermietung** erhalten Sie einen Preisvorteil von etwa 30 Prozent auf den Stationspreis innerhalb von Deutschland. Reservierungen und Preisfragen mit dem Hinweis auf die **enviaM CARD/CityPower-Card** und Angabe der Contract-ID 45562470 vornehmen.

Kontakt:

EUROPCAR Autovermietung GmbH
Tangstedter Landstraße 81, 22415 Hamburg
Tel. 0180 5 800000 (12 Cent/Min.)
www.europcar.de





2-3 Wochen vor dem Umzug.

Umzugshelfer rekrutieren

Fragen Sie im Bekanntenkreis. 4-6 Personen reichen aus. Wenn es mehr sind, steht man sich nur unnötig auf den Füßen. Außerdem vermitteln die Arbeitsämter sowie studentische Jobvermittlungen unbürokratisch Hilfskräfte.

Abmelden ist nicht mehr nötig!

Es reicht aus, sich in der neuen Stadt anzumelden. Abmelden muss sich nur derjenige, der ganz aus Deutschland wegzieht.

Deckungskarte anfordern

Wenn sich das Kennzeichen ändert, benötigen Sie von Ihrer Versicherung eine Deckungskarte, um Ihr Auto bzw. Motorrad ummelden zu können.

Ab-/An-/Ummelden

Vergessen Sie nicht, folgende Unternehmen und Institutionen über Ihren Umzug zu informieren:

- Amt für Ausbildungsförderung/Studentenwerk (BAföG)
- Arbeitgeber (Erkundigen Sie sich, ob es für Ihren Umzug einen Zuschuss bzw. Sonderurlaub gibt.)
- Banken und Sparkassen
- Energieversorgungsunternehmen (**enviaM**-Ummeldekarte auf Seite 19)
- Finanzamt
- Garage/Stellplatz kündigen
- Gebühreneinzugszentrale
- Kindergeldstelle, Erziehungsgeldstelle
- Krankenkassen
- Post (Nachsendeauftrag stellen)
- Rentenversicherung
- Sonstige Ver- und Entsorger (Gas, Wasser, Müll)
- Telefonanbieter (Festnetz, Mobilfunk)
- Versicherungen (Melden Sie insbesondere rechtzeitig Ihre Hausratversicherung um und passen Sie ggf. die Deckungssumme an!)
- Zeitungen und Zeitschriften

1 Woche vor dem Umzug.

Umzugsutensilien besorgen

Kümmern Sie sich rechtzeitig um Ihre Umzugsausstattung. Fragen Sie Ihren professionellen Umzugs-service oder Ihren Autovermieter nach:

- Umzugskartons
- Papier/Wellpappe
- Packdecken/Stricke und Gurte.

Außerdem benötigen Sie:

- dicke Filzstifte
- Sackkarre
- Dübel und Schrauben
- Paketklebeband.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass bei empfindlichen Oberflächen das Klebeband nicht direkt auf die Möbel geklebt wird.

Packen

Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen, legen Sie fest, welche Eigenleistung Sie erbringen möchten. Jede Stunde, die Sie selbst packen, spart ca. 25 Euro. Insbesondere Keller und Abstellräume bieten sich hier an.

- Wenn das „Große Packen“ beginnt, sollten Sie zwei Kartons auswählen: In den einen legen Sie alle kleineren Teile, die Sie beim Montieren wieder brauchen (z. B. Beschläge, Schrauben, Scharniere). In den anderen legen Sie alle sperrigen Dinge, die nicht in einen geschlossenen Karton passen.



1 Woche vor dem Umzug.

- Räumen Sie Schubladen nicht aus, sondern lassen Sie das Kleinzeug drin. Falls das nicht geht, schlagen Sie es großzügig in Papier ein. Sie sollten so packen wie Sie es in der neuen Wohnung wieder einrichten wollen, d. h. packen Sie zimmer- oder schrankbezogen.
- Fangen Sie nicht zu früh an zu packen! Um so länger leben Sie im Chaos.
- Leicht entzündliche Flüssigkeiten dürfen Umzugsfirmen aus versicherungstechnischen Gründen nicht verpacken.
- Beachten Sie das Gewicht von Büchern. Packen Sie Kisten maximal halbvoll und füllen Sie diese mit leichten Sachen auf.
- Beschriften Sie die Kartons nach den Zimmern der neuen Wohnung.
- Weisen Sie auf Glas und Porzellan besonders hin. („Vorsicht zerbrechlich!“)
- Verpacken Sie keine Flüssigkeiten oder zerbrechlichen Gegenstände selbst, wenn Sie mit einer Umzugsfirma umziehen, da diese Dinge sonst nicht versichert sind.
- Bilderrahmen, Glaseinlegeböden, Spiegel und Tischplatten aus Glas werden in Luftpolsterdecken eingepackt und in variablen Bilderkartons transportiert. Umzugsunternehmen können Ihnen das entsprechende Material liefern.

1 Woche vor dem Umzug.

- Fahrräder sollten Sie transportfähig machen (Lenker quer stellen, Pedale nach innen stellen oder abmontieren). Ist das Fahrrad sehr wertvoll, verkleiden Sie es mit aufgeschlitzten Umzugskartons.
- Gardinen sollten Sie schon vor dem Umzug waschen und entsprechend der neuen Fenstermaße ändern. Besorgen Sie eventuell neue Gardinenstangen.

Porzellan und Glas verpacken

Strukturieren Sie den Karton richtig: Nach unten kommt das schwere und stabile Porzellan (z. B. Teller). Die mittlere Lage besteht aus mittelschwerem und weniger stabilem Porzellan (z. B. Tassen). Obendrauf legen Sie die leichten und zerbrechlichen Dinge (z. B. Gläser). Die jeweiligen Zwischenräume polstern Sie mit Papierkugeln aus und den Boden legen Sie mit Handtüchern und Bettwäsche aus.

Teller zu mehreren (3-6) zusammenfassen und die einzelnen Teller in Papier einschlagen. Danach das Tellerpaket straff einwickeln und senkrecht in den Karton stellen. Gläser und Tassen, die sehr empfindlich sind, werden einzeln eingeschlagen.

WICHTIG: Niemals freihändig Glas und Porzellan auspacken! Benutzen Sie dazu immer einen Tisch. Auf die Tischplatte legen Sie zum Schutz Handtücher, ein Stück Karton o. ä.



1 Woche vor dem Umzug.

Kinder unterbringen

Wenn Ihr Nachwuchs noch nicht aktiv mithelfen kann, sorgen Sie am Besten dafür, dass die Kinder während der Umzugszeit bei Bekannten oder Verwandten untergebracht werden.

Lebensmittel verbrauchen

Brauchen Sie so viele Lebensmittel wie möglich bis zum Umzugstag auf. Das gilt auch für den Inhalt der Tiefkühltruhe.

Pflanzen vorbereiten

Wässern Sie Ihre Pflanzen spätestens eine Woche vor dem Umzug zum letzten Mal – besonders bei Frost. In diesem Fall sollten Sie die Pflanzen z.B. mit Luftpolsterfolie schützen. Bei Hydroplanzen lassen Sie das Wasser ab.

Versicherungssumme des Umzugsunternehmens überprüfen

Jeder Möbelwagenmeter wird normalerweise mit einer Pauschalsumme versichert. Bei wertvollem Umzugsgut erhöhen Sie die Pauschalsumme gegebenenfalls. Geringere Schäden (z. B. zerbrochenes Glas oder Kratzer) werden in den meisten Fällen direkt vom Spediteur geregelt – z.B. durch Reparatur oder einen entsprechenden Rechnungsabzug.

Sind Sie beim Planen hungrig geworden?

Dann können Sie mit Ihrer **enviaM** CARD wieder Energie auftanken: Für **enviaM** CARD Inhaber gibt es in allen **BURGER KING®** Restaurants in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen beim Kauf eines Crispy Chicken Menüs einen Crispy Chicken gratis dazu.*

* Gilt nur für die auf der Karte vermerkten Personen.



1-2 Tage vor dem Umzug.

Große Möbel abbauen

Gerade bei alten Möbeln ist es vorteilhaft, alle Teile genau da wieder einzubauen bzw. anzuschrauben, wo Sie am alten Wohnort ihren Dienst verrichteten. Dies gilt insbesondere für Einlagebretter, Scharniere und Schubladen. Kennzeichnen Sie diese vorher entsprechend mit einem Bleistift.

Be- und Entladestelle sichern

Stellen Sie sicher, dass am Umzugstag genügend Platz an der Be- und Entladestelle für Ihr Umzugsfahrzeug vorhanden ist. Besorgen Sie sich gegebenenfalls vom Hausmeister den Fahrstuhlschlüssel.

Waschmaschine und Kühlgeräte vorbereiten

Lassen Sie aus Ihrer Waschmaschine das Restwasser ab. Tauen Sie die Tiefkühltruhe und das Tiefkühlfach im Kühlschrank ab.

Beleuchtungskörper vorbereiten

Von sämtlichen Beleuchtungskörpern sollten Glaskuppeln, Glühlampen und Lampenschirme entfernt und separat verpackt werden. Bei guten Umzugsunternehmen gibt es sogar Lampenschirmkartons.

Umzugsrelevante Sachen packen

Wählen Sie eine Tasche, in der Sie sämtliche Dinge immer griffbereit haben, die Sie während des Umzuges benötigen könnten (z. B. Schlüssel, Papiere, Fotoapparat zur Dokumentation eventueller Schäden).

Zugang zu Haus und Wohnung gewährleisten

Stellen Sie sicher, dass Sie mit Ihrem Umzugsfahrzeug Zugang zur Haustür haben. Besorgen Sie sich eventuell den Schlüssel für Schranken.



Der Umzugstag.

Wenn Sie mit einer Umzugsfirma umziehen, dann gilt folgender gut gemeinter Rat:

Überlassen Sie die Umzugsorganisation den Profis!

- Wenn die Umzugsmannschaft vor Ort ist, wird deren Chef die Räume in Augenschein nehmen und die Ladefolge bestimmen. Stören Sie ihn dabei nicht mit Fragen, die Sie auch später stellen können.
- Sehen Sie sich gemeinsam das Treppenhaus und die Türrahmen an und notieren Sie eventuelle Schäden. Wenn Sie empfindliche Bodenbeläge haben, sollten Sie sie mit Wellpappe abdecken.
- Jetzt geht es richtig los: Die Arbeiter verteilen sich auf Ihre Wohnräume und fangen an zu packen. Haben Sie das bereits erledigt, beginnt die Truppe mit dem Einladen.
- Nachdem die Wohnung leergeräumt ist, machen Sie noch einmal einen Rundgang und schauen nach eventuellen Schäden.
- Am neuen Wohnort angekommen, inspizieren Sie ebenfalls das Treppenhaus und legen Sie empfindliche Böden mit Wellpappe aus.
- In der neuen Wohnung sollten Sie unbedingt zu zweit sein (einer am Umzugsfahrzeug und der andere in der Wohnung), um die entsprechenden Informationen zu geben, was wohin kommt.
- Bedanken Sie sich bei Ihren Helfern mit einem Trinkgeld von 5 Euro pro Mann und Tag. Doch geben Sie es nur, wenn Sie wirklich mit der Leistung zufrieden sind.

Nach dem Umzug.

Wohnung übergeben

Bei der Wohnungsübergabe sollten Sie mit dem Vermieter alle Zählerstände ablesen (Strom, Wasser, Heizung) und im Übergabeprotokoll vermerken. Lassen Sie sich alle abgegebenen Schlüssel quittieren.

Beim Einwohnermeldeamt melden

Nach dem Umzug müssen sie sich beim Einwohnermeldeamt melden. In Sachsen-Anhalt und Thüringen muss dies innerhalb einer Woche geschehen. In Sachsen und Brandenburg haben Sie dafür zwei Wochen Zeit. Nehmen Sie die Ausweise aller Familienmitglieder mit. Übrigens: Auch Hunde müssen umgemeldet werden.

Anmeldung einer Haupt-/Nebenwohnung

Sie benötigen einen gültigen Personalausweis und ggf. eine Einzugsbestätigung des Vermieters.

Ummeldung innerhalb einer Stadt/Gemeinde

Sie benötigen eine Ein-/Auszugsbestätigung des Vermieters sowie den gültigen Personalausweis.

Kfz ummelden

Legen Sie Ihren Kfz-Brief und -Schein bei der zuständigen Kfz-Zulassungsstelle vor. Bei Umzug in einen neuen Zulassungsbezirks brauchen Sie auch eine Deckungskarte, eine AU-Bescheinigung und das bisherige Kennzeichen. Innerhalb eines Bezirkes reicht das Mitteilen der neuen Adresse.

Anwohnerparkausweis beantragen

Wohnen Sie in einem Ballungszentrum, brauchen Sie für die Parkflächen vorm Haus ggf. einen Parkausweis. Den Antrag dafür stellen Sie beim Ordnungsamt Ihrer Gemeinde oder in Ihrem Bürgerbüro.

Ja, hiermit bestelle ich meine persönliche Kundenkarte.

Kundennummer _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren _____

Geburtsdatum Karteninhaber _____

Telefon für eventuelle Rückfragen (freiwillig) _____

E-Mail-Adresse mit Einverständnis von Angeboten (freiwillig) _____

Meine Interessengebiete

- Hallen-/Spaßbäder Eislaufen/Eishockey
- Fußball Handball
- Reiten Skifahren
- Rock-/Popkonzerte Klassische Konzerte
- Reisen/Ausflüge Tennis/Squash
- Museen/Oper/Theater Motorsport/Go-Kart

Datenschutzklausel:

Ich bin damit einverstanden, dass meine oben stehenden Angaben durch **envia** Mitteldeutsche Energie AG im Rahmen der jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit der regelmäßigen Kundenbetreuung durch **envia** Mitteldeutsche Energie AG verarbeitet und genutzt werden. Die **envia** Mitteldeutsche Energie AG gibt keine Daten an Dritte weiter. Die Anforderung meiner **envia II**-Kundenkarte kann ich jederzeit widerrufen, die von mir in diesem Zusammenhang gespeicherten Daten werden dann sofort gelöscht.

X

Datum, Unterschrift _____

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand!

Antwort

envia Mitteldeutsche Energie AG
Abteilung Marketing
Postfach 12 01
09071 Chemnitz



- Ich möchte Kunde werden.** Bitte senden Sie mir Informationsmaterial und Formulare zu den Stromangeboten zu. Mein bisheriger Stromversorger ist: _____
- Ich möchte Kunde bleiben und mich ummelden.** (Füllen Sie bitte die beiden untenstehenden Felder vollständig aus.)
- Ich möchte meine(n) Zähler abmelden.** (Füllen Sie bitte das linke Feld vollständig aus und teilen Sie im rechten Feld Ihre neue Adresse für eventuelle Rückfragen mit.)

Neue Verbrauchsstelle ab (Einzugsdatum) _____

Kundennummer _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Abesedatum _____

Zählernummer _____ Zählerstand _____

ggf: weitere Zählernummer _____ ggf: weitere Zählerstand _____

ggf: weitere Zählernummer _____ ggf: weitere Zählerstand _____

Bisherige Verbrauchsstelle bis (Auszugsdatum) _____

Kundennummer _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Abesedatum _____

Zählernummer _____ Zählerstand _____

ggf: weitere Zählernummer _____ ggf: weitere Zählerstand _____

ggf: weitere Zählernummer _____ ggf: weitere Zählerstand _____

